

Inklusives Bildungsmentoring für Geflüchtete auf dem Weg zu höherer Bildung (BILDMENT)

Seit Februar 2016 führt die Initiative Minderheiten in Kooperation mit der Asylkoordination und der VHS Wien das Projekt „BILDMENT - Inklusives Bildungsmentoring für Geflüchtete auf dem Weg zu höherer Bildung“ durch. In der ersten Phase dieses partizipativ angelegten Projekts erstellt eine Projektgruppe von 15 in Österreich lebenden Personen mit Fluchterfahrung und vielseitigen sprachlichen Kompetenzen gemeinsam mit den ProjektleiterInnen die Forschungsinstrumente für eine im Jahr 2017 geplante Bildungsstudie und erwirbt die Qualifikationen, um künftig als BildungsmentorInnen für Geflüchtete tätig sein zu können. Die Zielgruppe der Bildungsstudie sind 18-35-jährige AsylwerberInnen, subsidiär Schutzberechtigte und anerkannte Flüchtlinge (aus Syrien, Afghanistan, Irak etc.) die anstreben, in Österreich an Institutionen höherer Bildung zu studieren und die Eingangsvoraussetzungen dafür mitbringen (Studienberechtigung im Herkunftsland, bereits absolvierte Studien im Ausland etc.). Ziel der Bildungsstudie ist es, einen Überblick über unterschiedliche Bildungswege und -erfahrungen von Geflüchteten in ihren Herkunftsländern zu gewinnen und ihre gegenwärtigen Bildungsmöglichkeiten und -aspirationen zu erheben. Für eine ausgewählte Gruppe der in der Bildungsstudie befragten Personen soll in der Folge ein Bildungsmentoring durch die BILDMENT-Projektgruppe angeboten werden. Eine Begleitstudie wird dabei Aufschlüsse über die von den Mentees erfahrenen Barrieren und Förderfaktoren auf dem Weg zu höherer Bildung geben und ihren Bildungsweg in Österreich dokumentieren.

Wissenschaftliche Projektleitung: Dr. Mikael Luciak

Projektkoordination: Dr.in Cornelia Kogoj

Gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung (BMB), Abteilung Erwachsenenbildung

Siehe auch: „Flüchtlinge in der Warteschleife“ (31.3.2016)